

SIB - Installationsanleitung

Erstellt: 15.08.2016 20:49

Geändert: 15.08.2016 22:30

Installationsanleitung SIB-Testumgebung

A - TEST-DATEN-Verzeichnis

Wenn Verzeichnis C:\ms nicht stimmt, dann bitte entsprechenden Laufwerksbuchstaben und Pfad verwenden

1. das komplette Datenverzeichnis c:\ms mit Unterverzeichnissen in ein neues Verzeichnis kopieren (z.B. c:\ms_test)
2. von ur6.de/i die Datei bestell_invlager_sib.7z herunterladen
3. diese 7z-Datei im neuen Verzeichnis in c:\ms_test\lager entpacken -> 4 Dateien werden entpackt

B - DBCONN Test S

1. Komplette Kopie von Verzeichnis wo die DBCONN.EXE liegt in neues Verzeichnis kopieren, z.B. c:\test
2. neue DBCONN.EXE von ur6.de/i herunterladen
3. im neuen Verzeichnis die DBCONN.EXE durch die heruntergeladene ersetzen
4. mit einem Texteditor in der DBCONN.CFG alle Einträge von c:\ms... auf c:\ms_test... ändern
5. in der DBCONN.CFG die Zeile 'Port' ändern, z.B. auf den Wert 8088
6. DBCONN.CFG speichern und Texteditor beenden
7. prüfen ob die DBCONN.EXE ohne Fehlermeldung startet

C - STAPAU Test

1. Auf einem PC ein Verzeichnis STAPAU anlegen, z.B. STAPAU_TEST
2. von ur6.de/i die STAPAU.EXE herunterladen
3. eine STAPAU.INI anlegen mit folgendem Inhalt (IP-Adresse anpassen an IP-Adresse aus Anzeige DBCONN):

[DBCONN]

ServerAdresse=192.168.125.252:8088

UseThreads=True

D - SIB auf DOLPHIN CE-Barcode Scanner

1. Eventuell Backup vom ganzen Scanner anlegen
2. die bisherige INVENTUR muss nicht deinstalliert werden, außer der Platz auf dem Gerät reicht nicht aus für die Installation von SIB

3. der Scanner sollte sich im WLAN mit Internetzugang befinden
4. auf dem Gerät den Internet Explorer starten
5. von der Seite ur6.de/i die Installationsdatei SIBWindows Mobile... herunterladen und ausführen
6. bei der Installation wird vorgeschlagen, die aktuelle Runtime für die Version WD 21 herunterzuladen, genau das machen

E - TESTEN SIB

1. Wenn nicht schon geschehen, dann jetzt DBCONN starten
2. SIB auf dem Barcodescanner starten
3. nach Eingabe von User-ID und Passwort wird nach einer gewissen Zeit die IP-Adresse abgefragt, hier die Serveradresse mit Port angeben (z.B. 192.168.45.178:8088)
4. Programm-Funktionen ausprobieren

F - TESTEN STAPAU

1. STAPAU im Verzeichnis von Punkt C ausführen
2. Programm-Funktion testen

G - TEST AUF PROD übertragen

Wenn keine Fehler mehr in DBCONN auftreten, dann kann die aktuelle Version auf die Prod-Umgebung übertragen werden

1. DBCONN Produktiv beenden
2. prüfen, ob die Datei C:\ms\lager\INVLAGER.DBF ein Feld namens USER (N,2) enthält, ggf. anlegen
3. die Dateien BESTELL.DBF und BESTELL.KEY aus dem Verzeichnis c:\ms_test nach c:\ms kopieren
4. DBCONN.EXE in Backup-Verzeichnis verschieben oder umbenennen
5. DBCONN.EXE aus Text-Verzeichnis nach Prod-Verzeichnis kopieren, NUR DIE EXE, nicht die CFG!
6. DBCONN.EXE ausführen